

setz wirdt, undt alssdan rings herumb mit rossbauw besprengt, so ist
Es schon guott ...³".

- 1) Neben Zurlaubens Gattin Maria Anna **Burtz von Seethal**, waren dies Johann Franz Gervasius **Burtz von Seethal** und Johann Marquard Christoph **Burtz von Seethal**.
- 2) s. die genau gleiche Formulierung in Zurlaubiana AH 136/190
- 3) Hier bricht der Text ab.

Konzept - AH 136, 11^r

5

[1725 Dezember?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN JOHANN FRANZ GERVASIUS
BURTZ VON SEETHAL?]

"Mein Brüderliches obligo, hat nit Ermanglen wollen den Hr. Bruder, wie auch der Fr. schwöster [Maria Theresia **Frey**, dessen Gattin] zu denen neüen ahngehenden heiligen Christ Ferien sambt Einem darauff Ervolgendten Jahr von grundt dess hertzen komme ahnzuwünschen, den allgüttigen Gott gleich zuo bitten, dass Er sie inskünfftig mit vill unzählbaren jahren zur Consolation ihren lieben kindereren, auch mir meiner Erlebens zuo lassen, undt den meinigen ahnbey übersende dem herren ein bäumlin dess gelben holdersss sambt Einige blumen gwechs, welches der hr. bruder beide ohne alle Sorg versetzen kan versetzen lassen, da dass bäumlin nur Etwass tieffers undt als oben rings herumb mit S.V. ross bauw bedeckht ...¹".

- 1) Hier bricht der Text ab.

Konzept - AH 136, 11^v

6

[1721 August]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN MARIA THERESIA FREY?,
DIE GATTIN VON JOHANN FRANZ GERVASIUS BURTZ VON SEETHAL]

"Je prends la hardiesse de vous escrire ces lignes, en mesme tems pour vous asseurer [de] mes tres humbles Respects Vous permetterois, que ... j'ose me refûgier vers vous, en vous demandant une grace,